



CEF- Maßnahmenentwicklung Mauersegler

20 Brutplätze Mauersegler

10 Brutplätze Gebäude Nr. 12 – 4 Ostseite – 3 Nordseite – 3 Westseite

10 Brutplätze Gebäude Nr. 14 - 4 Ostseite – 3 Nordseite – 3 Westseite

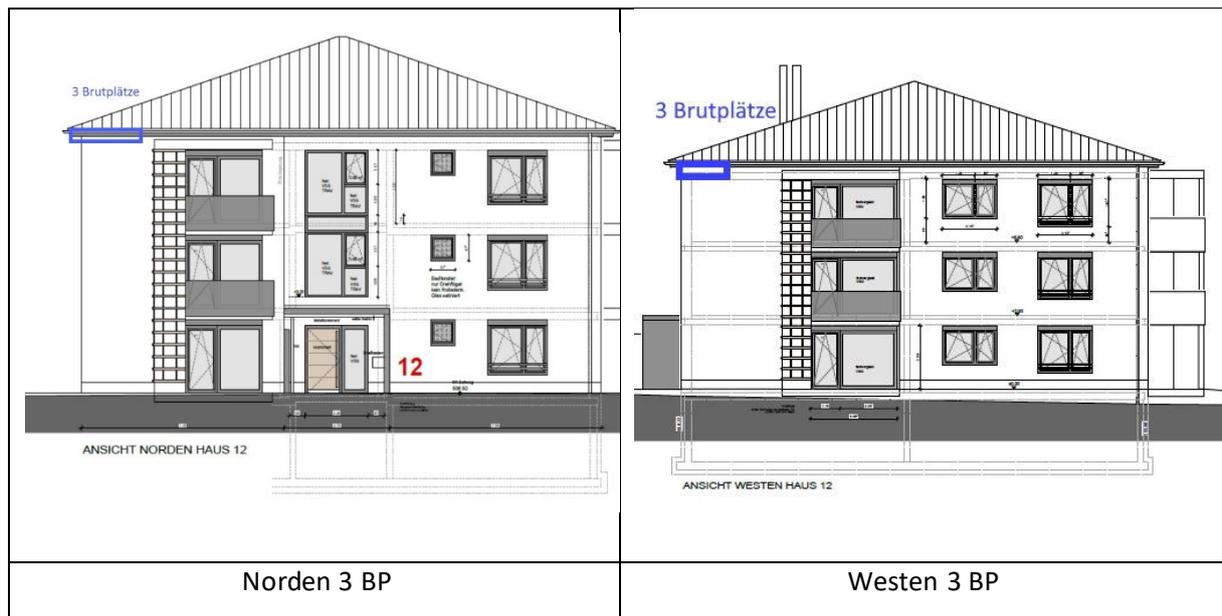
Lage an den Gebäuden:

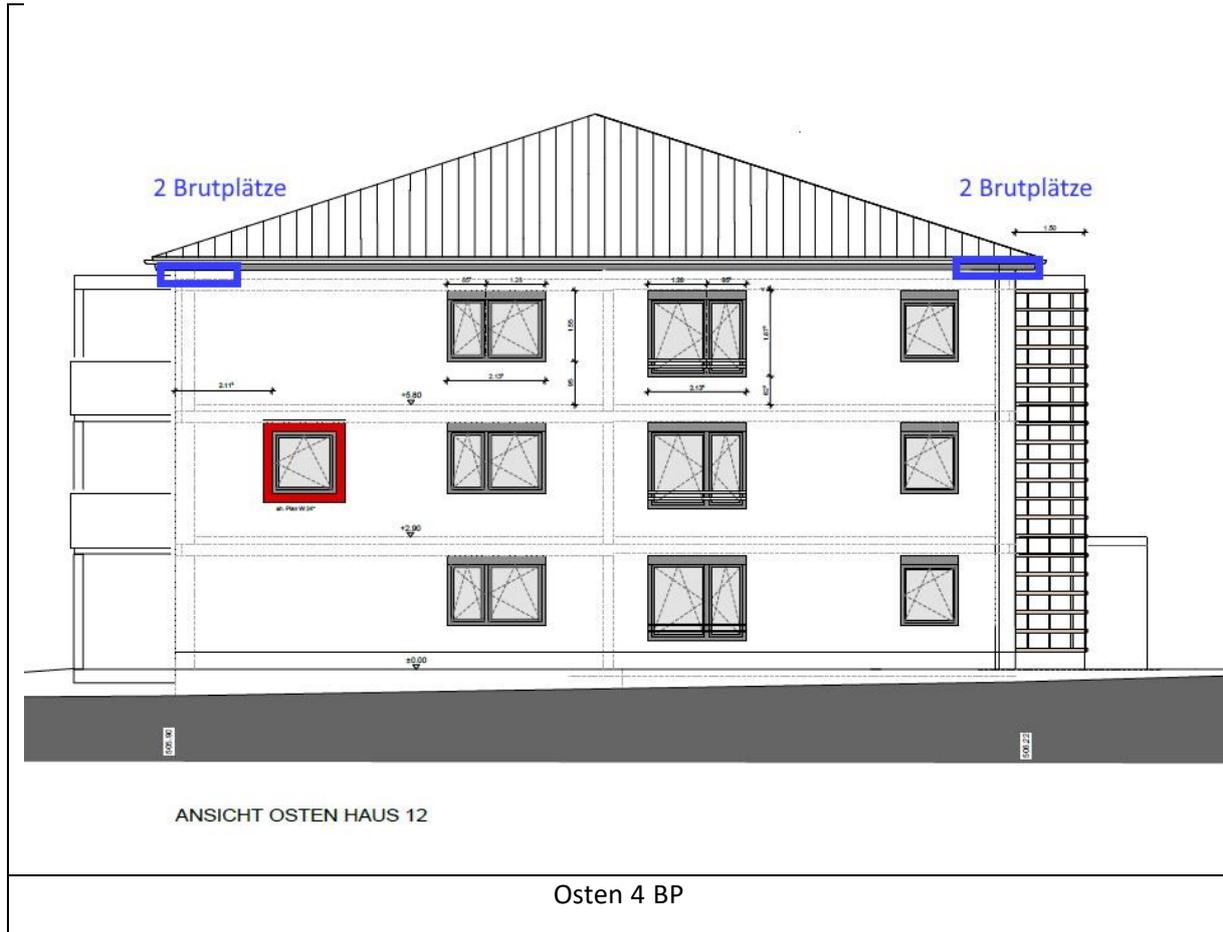
Nicht über Balkonen – bevorzugt an Ecken – Süden vermeiden wegen Überhitzung Jungvögel

Die Brutplätze der Mauersegler liegen im Traufbereich und werden auch bei den Neubauten im Traufbereich geplant.

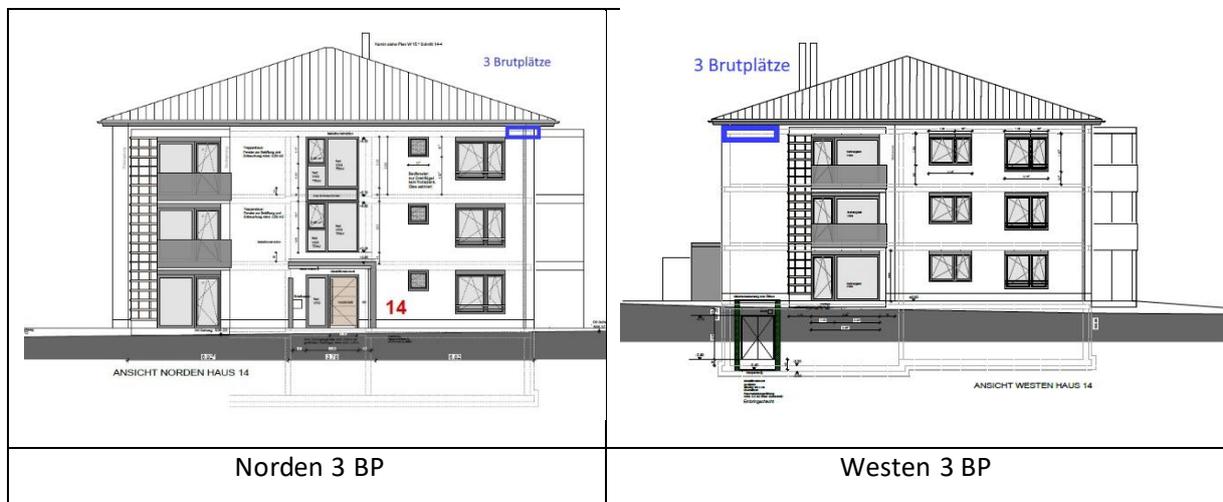
Die Annahmewahrscheinlichkeiten steigen an Hausecken oder nahe eines Regenfallrohrs

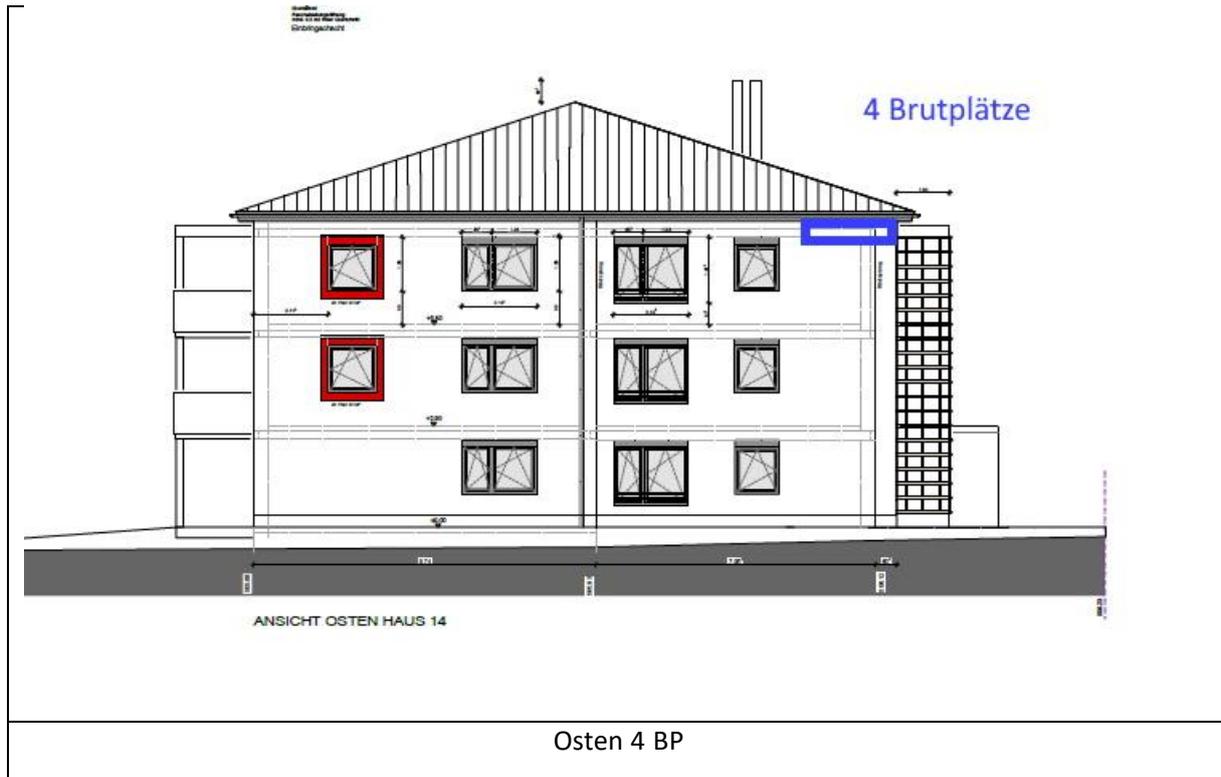
Haus Nr. 12



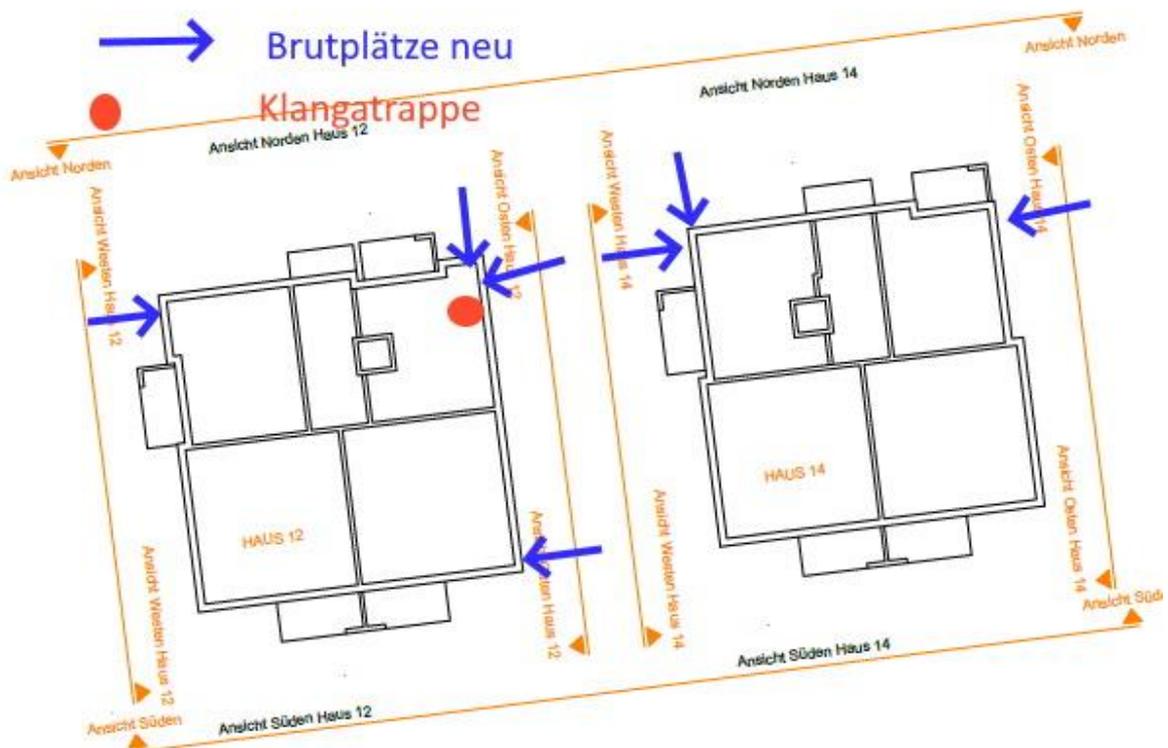


Haus Nr. 14





Übersicht Lage Brutplätze und Vorschlag für Lage Klangtrappe:





Maße der Brutplätze:

Die Konstruktion der Brutplätze wie in den Plänen von Max Miller, Zimmerei können so zielführend umgesetzt werden. Im Folgenden die Anforderungen an die einzelnen Brutplätze. Bei der Wahl der Baumaterialien sollte auf unbedenkliche Materialien gesetzt werden, die nicht mit Holzschutzmitteln etc. bearbeitet wurden, welche für die Mauersegler ungesund sind. Geeignet sind unbehandeltes, witterungsbeständiges Holz, Siebdruck- oder Faserzementplatten. Werden Nistplätze im Traufkasten eingerichtet und dieser mit Blech verkleidet, so muss unterhalb der Einflugöffnung eine Aufrauung erfolgen, damit sich die Mauersegler anklammern können (z.B. ein mit Quarzsand (Körnung 0,6 bis 1,2 mm) kaschiertes, aufgenietetes Blech). Auch der Boden des Nistplatzes sollte nicht zu glatt sein und ggf. aufgeraut werden. Die einzelnen Brutplätze sollten voneinander und zum Dach hin getrennt sein, damit die Mauersegler nicht ins Dach und nicht in die Brutplätze der Nachbarn gelangen können.

Mindestmaße Innenraum Grundmaß:

35 cm x 15 cm und 12 cm Höhe

Die Nestmulde, die in den Brutplatz integriert wird, hat laut Hersteller folgendes Maß:

13,2 x 13,2 cm und 3,2 cm Höhe.

Empfohlene Maße falls umsetzbar:

Tiefe: 17 cm, 15 cm wären auch ausreichend

Breite: 40 cm

Höhe: 15 cm > maximal 20 cm, es sollte aber ein Abstand zw. Einflugloch und Regenrinne von 4 cm gewährleistet sein, ggf. darauf hin die Höhe anpassen. Öffnung sollte bodennah liegen max. 2 cm über Boden des Brutplatzes.

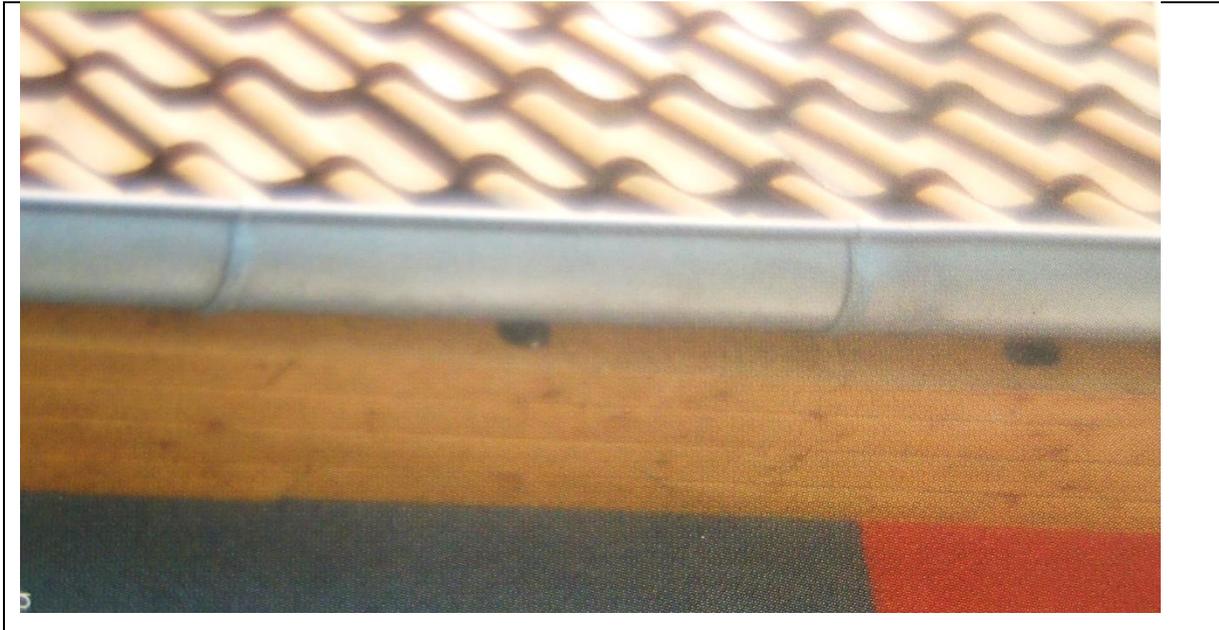
Der Einschlupf kann sowohl von unten erfolgen als auch von vorne.

Daher wird empfohlen sowohl Brutplätze mit Öffnung unten als auch mit Öffnung vorne anzubieten, um die Annahmehchancen zu erhöhen.

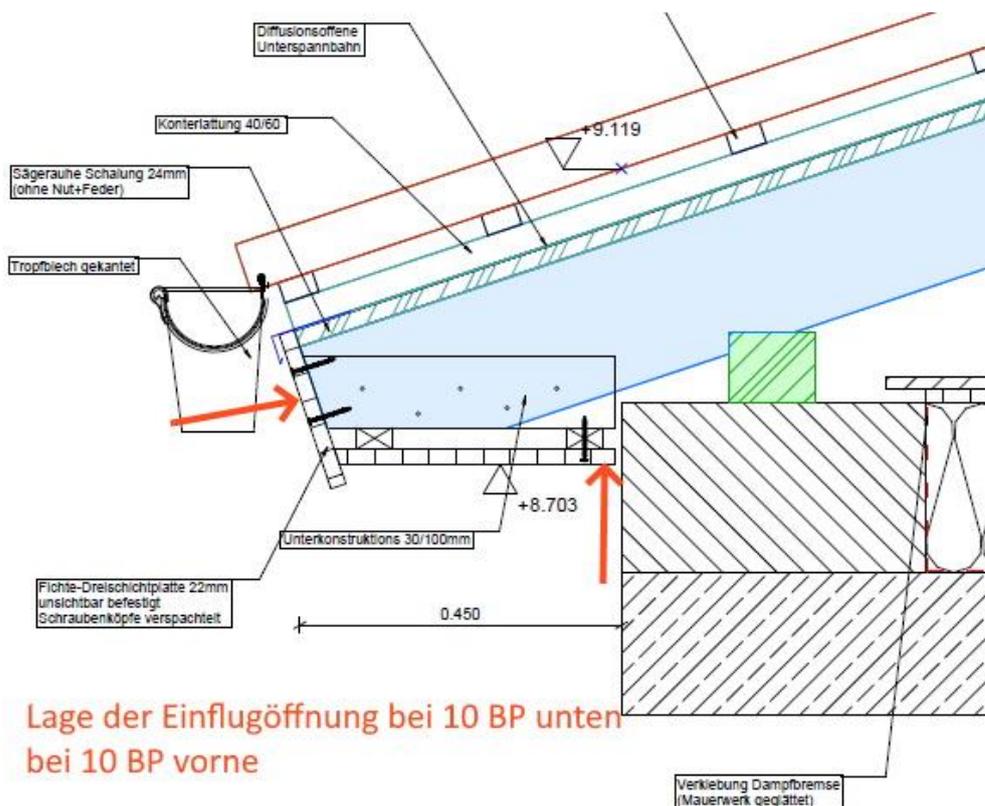
Die Maße unterscheiden sich hier. Bei einer Öffnung vorne sind die Maße der Öffnung:

Oval: 6 cm Breite, 3 cm Höhe und das Einflugloch liegt bis maximal 2 cm Höhe vom Boden.

Bei insgesamt 12 BP sollte eine Öffnung vorne liegen wie in diesem Beispiel.



Der Einflug von unten wird ein Öffnungsmaß von 3,5 cm Höhe und einer Länge von 10 cm direkt an der Gebäudewand gewählt. Hier sollte innen keine kleine Leiste (ca. 0,5 cm Höhe) verhindern, dass Eier aus dem BP rollen können





Nestmulde:

Die Nestmulde wird auf der, der Öffnung gegenüberliegenden Seite bei 15 Brutplätzen integriert. Bei allen BP an Gebäude Nr. 12 sowie den BP auf der Westseite Ostseite von Gebäude Nr. 14 und einem der Ostseite. Die Lieferung erfolgt in der KW 16 -17.

Quelle: <https://www.nistkasten-hasselfeldt.de/nestmulde-fur-mauerseglerhoehle>



Klangatruppe:

Zur Erhöhung des Ansiedlungserfolges wird in dem Bereich mit den meisten BP (z.B. Nr. 12 Ost-/Nordeck) eine Klangatruppe für Mauersegler eingesetzt. Die Klangatruppe ist ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Gebäude Nr. 12 und 14, während dem Sommer 2021 und 2022, mindestens bis zur erfolgreichen Annahme der Brutplätze durch ein erstes Mauerseglerpaar und maximal zehn Jahre anzuwenden, jeweils während dem Brutzeitraum der Mauersegler.

Abspielzeiten: Ab 15. April bis 01. August, täglich, morgens/vormittags und später Nachmittag für je drei Stunden.

Beispiele für mögliche Bezugsquellen und Betriebsart der Klangatruppe:



Dipl.-Biol. Anika Lustig
Faunistische Gutachten
- Schwerpunkt Fledermäuse -

Alpspitzstr. 1 • 86415 Mering
Mobil: 0176 2011 84 64 • Festnetz: 08196 268 04 28



Stromversorgung notwendig

<https://www.gruenshoppen.de/Klangattrappe-230V/Klangattrappe-230V-Mauersegler>



Solarbetrieben, Quelle:

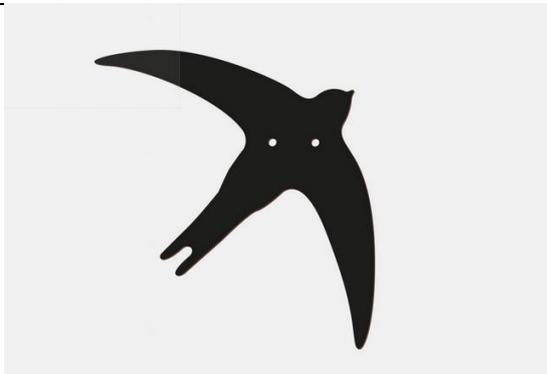
<https://www.gruenshoppen.de/Klangattrappe-Solar/Klangattrappe-Solar-Mauersegler>

Zeigervogel:

Dieser Zeigervogel sollte unter zwei Brutplätzen angebracht werden, er zeigt den Mauerseglern die Anflugrichtung an. Die genaue Anbringung (Flugrichtung) ist vor Ort abzustimmen.

BP Nr. 14 Osten

BP Nr. 12 Norden



Quelle: <https://www.gruenshoppen.de/zeigervogel-mauersegler-silhouette-fuer-ausgleichsmaßnahmen>